



Remlingen

Markt Remlingen

Niederschrift über die Sitzung des Marktgemeinderates Remlingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 17.05.2011
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 23:20 Uhr
Ort, Raum: Sitzungssaal, Rathaus Remlingen

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Genehmigung des Protokolls vom 12.04.2011
- 2 Neubau des Bauhofes - Beratung über das Heizungskonzept mit dem Planer Herrn Zinßer
- 3 Neubau Bauhof - Tragwerksplanung, Honorarangebot
- 4 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Bekanntgabe des Prüfberichts
- 5 Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010
- 6 Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2010
- 7 Bauantrag: Errichtung eines Speicherteiches für Brunnenwasser auf Fl.Nr. 4371, Rotes Loch, Remlingen;
Antragsteller: Harald Thoma, Birkenfelder Str. 21, Remlingen
- 8 Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanungsverfahren benachbarter Gemeinden; 3. Änderung des Flächennutzungsplans und vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Greußenheim" der Gemeinde Greußenheim

Anwesenheitsliste

Vorsitzende/r

Elze, Klaus

Marktgemeinderäte

Emmerich, Fritz

Haus, Manuel

Schlereth, Petra

Schneider, Jürgen

Schumacher, Günter

Schwab, Harald

ab TOP 2 öffentlicher Teil

Stenke, Burkhard

Wehr, Helmut

Schriftführer

Winzenhöler, Manfred

Gäste/Referenten

Zinßer, Markus

zu TOP 2 öffentlich

Presse

Kunz, Friedhelm

Abwesende und entschuldigte Personen:

Marktgemeinderäte

Eckert, Peter

anderer Termin

Heidrich, Gerhard

krank

Leichtlein, Friedrich

beruflich verhindert

Moser-Schäbler, Susanne

beruflich verhindert

Öffentlicher Teil

TOP 1 Genehmigung des Protokolls vom 12.04.2011

Die Niederschrift wurde jedem Mitglied des Marktgemeinderates mit der Einladung zur heutigen Sitzung zugestellt. Einwände wurden nicht erhoben.

Der Marktgemeinderat beschließt, die Niederschrift zu genehmigen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 8

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

TOP 2 Neubau des Bauhofes - Beratung über das Heizungskonzept mit dem Planer Herrn Zinßer

Sachverhalt:

In der Sitzung des Marktgemeinderates am 12.04.2011 wurde das Büro Zinßer-Ingenieure GmbH mit der Projektierung der Heizungs-, Lüftungs- und Sanitärinstallation beauftragt.

Auf Grundlage der vorliegenden Planung hat das Büro Zinßer verschiedene Heizungskonzepte auf ihre Wirtschaftlichkeit überprüft.

Grundlagen:

Beheizter Bereich (Heizkörper): Sozialtrakt – Werkstatt – Büro – Waschhalle

Lagerhalle (Lufterhitzer): frostfrei 5 Grad

Gesamter Energiebedarf: 25 KW

Warmwasserbereitung: Elektrodurchlauferhitzer (sehr geringer Bedarf)

Varianten:

a) Öl-Brennwertkessel mit Solarunterstützung

Bewertung:

- ökologisch nicht sehr sinnvoll
- kein Warmwasserbedarf
- lfd. Betrieb sehr teuer (Heizöl)

b) Gas-Brennwertkessel mit Solarunterstützung

Bewertung:

- teuerste Energiequelle
- geringer Warmwasserbedarf

c) Wärmepumpe

Bewertung:

- ökologisch sinnvoll
- sehr teuer
- nur bei Flächenheizung sinnvoll nicht bei Lufterhitzer

d) Hackschnitzelkessel

Bewertung:

- hoher Aufwand für Anlagentechnik
- benötigte Leistung zu gering

e) Pelletskessel

Bewertung:

- ökologisch sinnvoll
- etablierte Technik
- Wirtschaftlichste Variante

Lösungsvorschlag:

Pelletskessel – Sacksilo im 1. Stock des Bauhofes – Warmwasser für Dusche und Spüle dezentral über Elektrodurchlauferhitzer.

Das mit der Planung des Bauhofs beauftragte Arch.-Büro Gruber + Hettiger wird die Erkenntnisse des Fachplaners in die weitere Planung einarbeiten.

TOP 3 Neubau Bauhof - Tragwerksplanung, Honorarangebot
--

Für die Planung des Bauhofes ist bereits beim Bauantrag eine entsprechende Tragwerksplanung mit vorzulegen. Diese Berechnung muss sämtliche Lastannahmen vom Baugrund, über die Fundamente, die Tragkonstruktion bis zur Dacheindeckung beinhalten.

Das Arch.-Büro Gruber + Hettiger hat hierzu beim Ingenieurbüro Peter Hart aus Waigolshausen ein Angebot über die Tragwerksplanung eingeholt.

Die Angebotssumme beläuft sich auf 17.808,78 € (Lph 1-9).

Der Marktgemeinderat nimmt das Angebot zur Kenntnis. Die Vergabe erfolgt im nichtöffentlichen Teil.

TOP 4 Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010; Bekanntgabe des Prüfberichts

Der Rechnungsprüfungsausschuss des Marktes Remlingen hat in seiner Sitzung am 28.04.2011 die örtliche Prüfung der Jahresrechnung 2010 durchgeführt. In den Bericht über die örtliche Prüfung wurden **keine** Prüfungsfeststellungen aufgenommen.

Die Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 kann deshalb festgestellt und entlastet werden.

TOP 5	Beschlussfassung über die Feststellung der Jahresrechnung 2010
--------------	---

Sachverhalt:

Der Bericht über die örtliche Prüfung der Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2010 vom 28.04.2011 wurde bekannt gegeben. Die im Haushaltsjahr 2010 angefallenen überplanmäßigen und außerplanmäßigen Ausgaben (Haushaltsüberschreitungen) werden, soweit sie erheblich sind und die Genehmigung nicht schon in früheren Beschlüssen des Gemeinderats erfolgt ist, hiermit gemäß Art. 66 Abs. 1 GO nachträglich genehmigt.

Beschluss:

Die Jahresrechnung für 2010 wird gemäß Art. 102 Abs. 3 GO mit folgenden Ergebnissen festgestellt.

1. Feststellung des Ergebnisses (§ 79 KommHV)

EINNAHMEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.1 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.132.420,24	496.055,97	2.628.476,21
1.2 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.3 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahr	-	0,00	0,00	0,00
1.4 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	1.987,93	0,00	1.987,93
1.5 Bereinigte Soll-Einnahmen	=	2.130.432,31	496.055,97	2.626.488,28
AUSGABEN		Verwaltungshaushalt €	Vermögenshaushalt €	Gesamt-Haushalt €
1.6 Soll lfd. Haushaltsjahr	+	2.129.830,17	496.055,97	2.625.886,14
1.7 Neue Haushaltsreste	+	0,00	0,00	0,00
1.8 Abgänge auf Haushaltsreste aus Vorjahren	-	0,00	0,00	0,00
1.9 Abgänge auf Kassenreste aus Vorjahren	-	602,14	0,00	602,14
1.10 Bereinigte Soll-Ausgaben	=	2.130.432,31	496.055,97	2.626.488,28
Soll-Fehlbetrag (Zeile 1.5 abzüglich Zeile 1.10)				

2. Gesamtbetrag der beim Jahresabschluss unerledigten Vorschüsse und Verwahrgelder

2.1 Unerledigte Vorschüsse	50,00 €
2.2 Unerledigte Verwahrgelder	2.285.286,27 €

3. Stand des Vermögens und der Schulden

	Stand zu Beginn des Haushaltsjahres €	Zugang €	Abgang €	Stand am Ende des Haushaltsjahres €
3.1 Vermögen	1.815.342,13	6.843,86	88.911,23	1.733.274,76
3.2 Schulden	134.788,16	0,00	19.767,08	115.021,08

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 6 Beschlussfassung über die Entlastung zur Jahresrechnung 2010
--

Beschluss:

Zur Jahresrechnung des Marktes Remlingen für das Haushaltsjahr 2010 wird mit dem im Beschluss des Marktgemeinderates vom 17.05.2011 Nr. 5 festgestellten Ergebnissen Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9
Nein: 0
Persönliche Beteiligung:

TOP 7 Bauantrag: Errichtung eines Speicherteiches für Brunnenwasser auf Fl.Nr. 4371, Rotes Loch, Remlingen; Antragsteller: Harald Thoma, Birkenfelder Str. 21, Remlingen
--

Sachverhalt:

Mit Antragsunterlagen vom 20.04.2011, eingegangen am 27.04.2011, wird die baurechtliche Genehmigung für das o.g. Vorhaben beantragt.

Geplant ist die Errichtung eines Teiches zur Speicherung von Wasser, das aus einem Grundwasserbrunnen gefördert und zur Bewässerung bei der Produktion von landwirtschaftlichen Erzeugnissen verwendet wird. Der Standort und die bauliche Ausgestaltung des Teiches einschließlich Abmessungen sind aus den Antragsunterlagen ersichtlich.

Als Antragsteller tritt der Grundstückseigentümer auf, das Rechtsverhältnis zum Nutzer der Anlage wird zwischen den Beteiligten privatrechtlich geregelt.

Formalrechtlich handelt es sich um die Errichtung einer Anlage im baurechtlichen Sinne im Außenbereich gem. § 35 BauGB. Das Vorhaben erfüllt den Tatbestand der landwirtschaftlichen Privilegierung gem. § 35 BauGB; es sind keine Gesichtspunkte erkennbar, die der Erteilung des baurechtlichen Einvernehmens aus gemeindlicher Sicht entgegenstehen.

Der Marktgemeinderat sieht sich heute außer Stande über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens zu entscheiden. Es ist abzuklären, ob eine weitere Grundwasserentnahme nachteilige Auswirkungen auf das Grundwasservorkommen der gemeindlichen Eigenwasserversorgung mit sich bringt. Ein Vertreter des Wasserwirtschaftsamtes ist in eine der nächsten Sitzungen des Marktgemeinderates einzuladen und soll hierzu Stellung nehmen.

Eine Abstimmung fand nicht statt. Der Tagesordnungspunkt wird zurückgestellt.

TOP 8 Stellungnahme als Träger öffentlicher Belange in Bauleitplanungsverfahren benachbarter Gemeinden; 3. Änderung des Flächennutzungsplans und vorhabenbezogener Bebauungsplan "Solarpark Greußenheim" der Gemeinde Greußenheim

Sachverhalt:

Mit Schreiben vom 31.03.2011, eingegangen am 04.04.2011, hat das Büro Wegner Stadtplanung, Veitshöchheim, für die Gemeinde Greußenheim in o.g. Sache Verfahrensunterlagen an den Markt Remlingen übersandt.

Als benachbarte Gemeinde ist der Markt Remlingen Träger öffentlicher Belange im Sinne des BauGB und erhält hiermit Gelegenheit zur Stellungnahme im Verfahren.

Gegenstand der Planungen ist die Errichtung einer Photovoltaikanlage (Größe des Gebiets ca. 2,6 ha) nordöstlich der Ortslage von Greußenheim, d.h. auf der von Remlingen abgewandten Seite.

Schon aufgrund dieser örtlichen Situation und der Entfernung des geplanten Standorts zum Markt Remlingen ist eine Beeinträchtigung von Belangen des Marktes Remlingen nicht erkennbar. Auch in der textlichen Erläuterung des Planungsvorhabens sind solche Beeinträchtigungen nicht ersichtlich.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat beschließt, in den Bauleitplanungsverfahren der Gemeinde Greußenheim für das Sondergebiet „Solarpark Greußenheim“ als Träger öffentlicher Belange gem. § 2 Abs. 2 BauGB keine Einwendungen oder Bedenken vorzutragen.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 9

Nein: 0

Persönliche Beteiligung:

gez. Klaus Elze
Vorsitzender

gez. Manfred Winzenhöler
Schriftführer